

Das Programm „Klasse2000“

Klasse2000 ist das bundesweit größte Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung in der Grundschule. Das Programm beginnt in der ersten Klasse und begleitet die Kinder bis zum vierten Schuljahr. Es stärkt das Selbstwertgefühl der Kinder, es vermittelt ihnen soziale Kompetenzen, Wissen über ihren Körper und eine positive Einstellung zur Gesundheit.

In der Gesamtkonferenz vom 18.01.1999 wurde dem Kollegium der Albert-Schweitzer-Schule das Konzept Klasse2000 von einer Lehrerin vorgestellt, und die Einführung mit großer Mehrheit beschlossen. Seitdem wird Klasse2000 durchgehend an der ASS durchgeführt. Das Programm wird über Paten (Sponsoren) finanziert, die von Eltern und Lehrkräften geworben werden.

Klasse2000 ist auch in unserem Schulprogramm verankert. Unter Punkt 5.1 „Körperbewusstsein und gesunde Ernährung“ steht: „Wir wollen, dass unsere Schülerinnen und Schüler ein gesundes Bewusstsein für Körper, Geist und Seele entwickeln und nicht unkritisch und nachlässig mit sich selbst umgehen. Deshalb arbeiten wir mit dem Gesundheitsförderprogramm „Klasse2000“. Elemente dieses Programms werden in den täglichen Unterricht integriert. Dazu gehören Stille-, Atem- und Körper- sowie Entspannungsübungen.“

Einer unserer 5 Leitsätze lautet: „Wir sind eine bewegte und gesundheitsbewusste Schule. Wir essen gesund, bewegen uns viel und achten auf andere und uns selbst.“ Die Themen von Klasse 2000 sind auf vier Schuljahre verteilt und ergänzen den Unterricht:

Gesund essen und trinken,
bewegen und entspannen,
sich selbst mögen und Freunde haben,
Probleme und Konflikte lösen sowie
kritisch denken und nein-sagen können.

Im Rahmen der Zertifizierung zu Klasse2000 im Schuljahr 2011/12 wurde in 13 Klassen eine Befragung bei Eltern, Schülern und Lehrkräften durchgeführt. Von 287 Fragebögen wurden 247 zurückgegeben und ausgewertet, um das Programm intern zu evaluieren.

Dabei wurden folgende Aspekte näher betrachtet:

- Welchen Stellenwert hat die Gesundheitsförderung bei den Eltern?
- Wie zufrieden sind die Schüler/innen mit den Klasse2000 Stunden?
- Wie bewerten die Lehrkräfte das Konzept?

Die Befragung ergab, dass fast allen Eltern das Engagement der Schule auf dem Gebiet der Gesundheitsförderung sehr wichtig oder wichtig ist (93%). Sie würden zu 74% das Programm Klasse 2000 auch anderen Eltern weiterempfehlen.

75% der Eltern, die an einem einführenden Elternabend teilgenommen haben, bewerten diesen mit „gut“ oder „sehr gut“.

77% der Kinder berichten zu Hause regelmäßig über die Klasse 2000-Stunden und deren Inhalte.

Die Eltern, die den „Klarotext“ gelesen haben, bewerten ihn zu 87% mit „gut“ oder besser. Ausreichend informiert fühlen sich allerdings nur 53% der Eltern.

Deshalb sollten zu Beginn eines jeden Schuljahres auf einem Elternabend die aktuellen Inhalte und Ziele von Klasse 2000 detailliert vorgestellt werden. Zu Beginn der 1. Klasse, sollte die Gesundheitsförderin eingeladen werden, um einen Gesamtüberblick über das Programm zu geben.

137 Jungen und 107 Mädchen (3 ohne Angaben) im Alter zwischen 7 und 10 Jahren haben die Fragebögen bearbeitet. Nur 3% haben die Klaro-Stunden nicht gefallen. Besonders ansprechend fanden die Kinder die Themen Atmung, Ernährung, Bewegung, die jeweiligen Experimente und das Basteln der Klaro-Figuren.

Die Lehrkräfte bewerten das Unterrichtskonzept ihrer jeweiligen Jahrgangsstufe insgesamt positiv. Die Unterrichtsziele werden dank der Gesundheitsförderin und auf Grund guter Arbeitsmaterialien durchweg erreicht. Die methodisch-didaktischen Anregungen sind für die Lehrkräfte gut umsetzbar.

Wünschenswert für die Schülerhefte der 1. Jahrgangsstufe wären ein grundschulgemäßer Schrifttyp, eine Reduzierung des sprachlichen Anteils und die Vereinfachung der Inhalte.